

# RS OGH 2019/3/26 10ObS17/19a, 10ObS16/20f, 10ObS45/19v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.03.2019

## Norm

FLAG§10 Abs2: FLAG §2a Abs1

KBGG §2 Abs1 Z1

KBGG §2 Abs8

## Rechtssatz

Bei getrennt lebenden Elternteilen steht das Fehlen der Personenidentität von Familienbeihilfebezieher und Kinderbetreuungsgeldwerber dem Erfordernis der zweimonatigen Mindestbezugsdauer nicht entgegen, wenn das Fehlen der Personenidentität nur darauf zurückzuführen ist, dass der Anspruch auf Familienbeihilfe auf den anderen Elternteil jeweils nur mit dem Monatsersten übergehen kann.

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 17/19a  
Entscheidungstext OGH 26.03.2019 10 ObS 17/19a
- 10 ObS 16/20f  
Entscheidungstext OGH 16.04.2020 10 ObS 16/20f  
Vgl; Beisatz: Bei getrennt lebenden Eltern muss der Antragsteller nicht nur Anspruch auf Familienbeihilfe haben, sondern diese selbst auch tatsächlich beziehen. (T1)
- 10 ObS 45/19v  
Entscheidungstext OGH 30.07.2020 10 ObS 45/19v  
Vgl; Veröff: SZ 2019/73

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132595

## Im RIS seit

05.06.2019

## Zuletzt aktualisiert am

27.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)